

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Invocavit, 21. Juli, Montag nach dem Rosenfranz. Körnerm.: Jeden Dienstag. Seitenstetten. Viehmarkt: 11. Nov. Steinaikirchen. Viehmärkte: Montag in der 2. Fastenwoche, 10. August. Stockerau. Körnermarkt: Jeden Montag. Tünitz. Viehmärkte: Montag nach Josefi, Donnerstag nach Maria Namensfest. Ulmerfeld. Viehmärkte: Am 24. April, 29. September. Waibhofen an der Ybbs. Viehmärkte: Dienstag vor der Josefiwoche, Dienstag in der 2. Oktoberwoche. Körnermarkt: Jeden Dienstag.

Weitra. Viehmärkte: Montag nach Judita, 2. Juli, 1. September.

Wiener-Neustadt. Pferdemarkt: Am 27. September. Viehmärkte: Mittwoch vor dem Palmsonntag, Mittwoch in der Joh. der Täufer-Woche, Mittwoch in der Michaeli-Woche. Körnermarkt: Jeden Samstag.

Ybbitz. Viehmärkte: Josefi, Simoni.

Zell a. d. Ybbs. Dienstag vor der Josefiwoche, 2. Dienstag nach Bartholomäi.

Zwettl. Viehmärkte: Jeden Montag. Körnermarkt: Jeden Montag.

Salzburg.*)

Jänner.

Mauterndorf, am Montag nach heil. drei Könige, Pferdemarkt.

Radstadt, am 14. Jänner, Pferde- und Hornviehmarkt.

Hallein, am 17. Jänner, Ochsenmarkt.

Michaelndeuern, am 20. Jänner.

St. Johann, am Dienstag vor Lichtmess.

Februar.

*Anthering, am Montag vor dem Faschingsonntag, großer Ochsenmarkt.

Salzburg, am Mittwoch vor dem Faschingsonntag, Pferdemarkt.

Kuchl, am Donnerstag vor dem Faschingsonntag.

Taxenbach, am 1. Freitag in der Fasten.

Tamsweg, am Donnerstag nach dem 1. Sonntag in der Fasten.

März.

Mauterndorf, am 3. Montag in der Fasten, Ochsenmarkt.

*Oberndorf, am 3. Samstag und 4. Montag in der Fasten, Ochsenmarkt.

Altenmarkt, am 17. März, Pferdemarkt.

Unger bei Hofgastein, am 26. März.

April.

Oberalm, am Osterdienstag.

Hüttau, am Osterdienstag, Hornviehmarkt.

Unger bei Hofgastein, am 4. April.

Goldegg, am 23. April, Hornviehmarkt.

Mai.

Saalfelden, am 1. Mai, Pferde-, Horn- und Kleinviehmarkt.

Neukirchen, am 1. Mai.

Wagrein, am 1. Mai.

Radstadt, am 2. Montag im Mai.

Zell am See, am 3. Mai, Horn- und Kleinviehmarkt.

Buch, am Montag nach Ostern.

Tamsweg, am 4. Montag nach Ostern.

Bischofshofen, am 7. Mai, Hornviehmarkt.

St. Veit bei St. Johann, am 15. Mai.

St. Johann, am 25. Mai.

Juni.

*Marglan, am Montag vor Pfingsten.

Hüttau, am Pfingstdienstag.

Filzmoos, am 30. Juni.

*Bischofshofen, am 21. Juni, Horn- und Kleinviehmarkt.

Juli.

Filzmoos, am 1. Juli.

Hüttau, am 26. Juli.

Oberndorf, Montag nach Peter und Paul.

*Mauterndorf, am Montag nach dem Stapulierfeste.

*) In der Stadtgemeinde Salzburg, und zwar im Nonnthale ist jeden Dienstag im ganzen Jahre Hornviehmarkt.

Zu Tamsweg ist von Michaeli (29. September) bis Johanni (24. Juni) jeden Montag Hornviehmarkt.

Die mit * bezeichneten sind die bedeutenderen Märkte.

Zu berücksichtigen ist, daß ungeachtet der bestehenden Vorschriften der Hauptkauf und Verkauf immer schon einige Tage vor dem eigentlichen Markttage stattfindet, so daß häufig am eigentlichen Markttage kein Vieh mehr zu treffen ist, weshalb Kauflustige sich hienach zu richten haben.